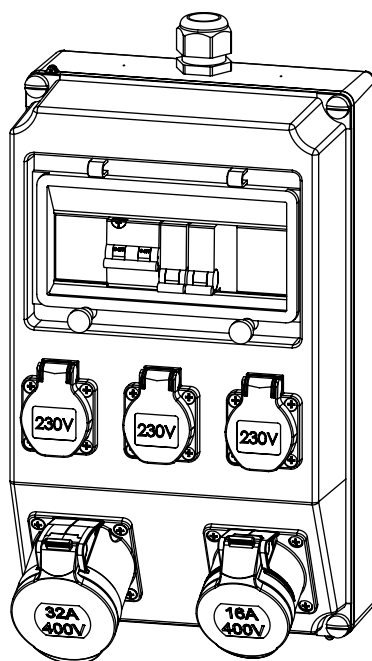


Betriebsanleitung

Wandverteiler



fairPlus GmbH
Münchner Str. 42
85354 Freising

Die Anleitung ist gültig für (Auslieferungszustand):

Wandverteiler Kunststoff: Vorkonfektioniert, Vorverdrahtet, Funktionsfähig

Wandverteiler Vollgummi: Funktionsfähig

Original-Betriebsanleitung: Version 1.2 - Stand September 2025

Änderungen vorbehalten - Nachdruck, Vervielfältigungen und Übersetzung nicht gestattet.
Die Nennung von Waren erfolgt in diesem Werk in der Regel ohne Erwähnung bestehender
Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen.
Das Fehlen eines solchen Hinweises begründet nicht die Annahme, eine Ware sei frei.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	4	8 Technische Daten.....	15
1.1 Informationen zu dieser Betriebsanleitung.....	4	9 Verteiler warten und reparieren.....	16
1.2 Garantie und Gewährleistung.....	4	9.1 Sicherheitshinweise.....	16
1.3 Zielgruppe.....	4	9.2 Schraubkontakte prüfen.....	16
1.4 Allgemeine Hinweise.....	4	9.3 Wartungstabelle.....	17
1.5 Änderungen und Erweiterungen.....	5	9.4 Verteiler reinigen.....	17
1.6 Angewandte Normen und Richtlinien.....	5	9.5 Reparieren.....	17
2 Weitere Informationen.....	5		
2.1 Darstellungsregeln.....	5		
2.2 Entsorgung.....	6		
2.3 Ersatzteile.....	6		
2.4 Transport.....	6		
2.5 Kundenservice.....	7		
2.6 Typenschild.....	7		
2.7 Lagerung.....	7		
3 Sicherheit und Persönliche Schutzausrüstung.....	7		
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7		
3.2 Naheliegender Fehlgebrauch.....	7		
3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7		
3.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	8		
3.5 Verhalten im Gefahrenfall.....	9		
3.6 Erste Hilfe leisten.....	9		
4 Verteiler betreiben.....	9		
4.1 Sicherheitshinweise.....	9		
4.2 Allgemeine Hinweise.....	10		
4.3 Voraussetzungen.....	10		
4.4 Störungsbeseitigung.....	10		
4.5 Anschließen und trennen.....	10		
4.6 Sicherheitsfunktionen.....	11		
4.7 Schutzschalter einschalten.....	11		
5 Sicherheitshinweise Montieren und außer Be- trieb nehmen.....	11		
6 Wandverteiler (mit und ohne Wetterschutzdach)..	12		
6.1 Montagevorschriften.....	13		
6.2 Montieren.....	13		
6.3 Außer Betrieb nehmen.....	14		
7 Verteiler löschen.....	14		

1 Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

Lesen Sie die Betriebsanleitung, wenden Sie diese an und halten Sie diese stets am Gerät bereit (Laie/Elektrofachkraft). Diese beinhaltet alle wichtigen Informationen und Hinweise zum Umgang mit dem Gerät.

Es liegen keine weiteren Dokumentationen bei. Diese sind jedoch auf Nachfrage beim Hersteller erhältlich. Heben Sie alle zu dem Gerät gehörenden Dokumentationen für die spätere Verwendung auf.

Eine anderweitige Nutzung als in der Betriebsanleitung vorgegeben, ist grundsätzlich nicht zulässig und kann zu Personen- und Sachschäden führen.

1.2 Garantie und Gewährleistung

Bei fehlerhaftem Umgang, Änderungen oder Ergänzungen am Gerät entfallen alle Garantie- und Gewährleistungen. Die Betriebsanleitung, die Angaben auf dem Typenschild sowie die CE-Konformitätserklärung verlieren ihre Gültigkeit. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.

1.3 Zielgruppe

Bediener

- Der Betrieb des Geräts erfolgt durch eine Elektrofachkraft, eine elektrotechnisch eingelernten Person oder durch Bediener (Laien).
- Die Bediener müssen von einer Elektrofachkraft eingelernt werden.
- Bei allen Tätigkeiten, die nicht durch Laien erfolgen, ist eine Elektrofachkraft zu kontaktieren (siehe Kapitel Verteiler warten und reparieren).

Betreiber

- Es liegt in der Pflicht des Betreibers für die Sicherheit des Personals, des Geräts und die Umsetzung aller relevanten Vorschriften zu sorgen.
- Die Persönliche Schutzausrüstung muss vom Betreiber gestellt und vom Personal bei Bedarf getragen werden (siehe Kapitel Persönliche Schutzausrüstung).
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass ausschließlich zugelassene, funktionsfähige und sichere Verbraucher an dem Gerät angeschlossen werden.
- Der Betreiber muss das Personal mindestens einmal jährlich schulen und über die Gefahren des Geräts informieren.

Elektrofachkraft

- Elektrofachkräfte verfügen über Kenntnisse der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.
- Wenden die Betriebsanleitung vollständig an.

- Führen die Montage, Inbetrieb- und Außerbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur durch.
- Lernen die Bediener (elektrotechnische Laien) ein.
- Erkennen Risiken und vermeiden Schäden.

1.4 Allgemeine Hinweise

Beschädigungen oder Störungen: Gerät von einer Elektrofachkraft spannungsfrei schalten lassen, dies erfolgt bei 230 V/400 V Anlagen durch Ausschalten der vorgeschalteten Sicherung des Geräts.

Beschädigter Verteiler: Der Einsatz des Geräts nach einer Beschädigung ist durch eine Elektrofachkraft im Vorfeld zu prüfen. Durch mechanische Beschädigungen kann der Nässe-Staub-Schutz nach IP-Schutzklasse nicht mehr gegeben sein. Das Gerät bei Beschädigungen nicht betreiben.

Sachschaden durch Verschmutzung und Nässe: Halten Sie das Gerät und dessen Anschlüsse frei von Schmutz und Nässe.

Kondenswasser im Gehäuse: Durch starke Temperaturdifferenzen (von kalt in warm), Hitze oder durch starke Sonneneinstrahlung. Vermeiden Sie dies. Lassen Sie das Gerät und die Stecker abtrocknen.

Sachschaden durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung: Nutzen Sie den Verteiler nicht im Regen oder in Hitze oder bei direkter Sonneneinstrahlung. Dies führt ggf. zu einer Beschädigung oder zu einem Ausfall des Geräts. Sichern Sie das Gerät im Freien mit einem Wetterschutzdach ab.

Sachschaden durch fehlerhafte IP-Schutzklasse: Die Nutzung des Geräts ist nur in den vorgegebenen Bereichen nach der jeweiligen IP-Schutzklasse am Einsatzort zulässig (siehe Kapitel Technische Daten).

Gerät immer stehend betreiben: Die Nutzung des Geräts ist nur in der vorgegebenen Gebrauchslage möglich.

Sachschaden durch Überschreiten der maximalen Belastbarkeit: Die maximale Belastbarkeit des Geräts darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel Technische Daten).

Kinder, Menschen mit Behinderung und Tiere: Halten Sie Kinder (0-13 Jahre), Jugendliche (14-17 Jahre), Menschen mit Behinderung und Tiere vom Gerät fern. Erst Personen ab 18 Jahren dürfen sich in der Nähe des Geräts aufhalten. Um das Gerät in und außer Betrieb zu nehmen, montieren, warten und reparieren zu dürfen ist eine elektrotechnische Ausbildung erforderlich (siehe hierzu Kapitel Zielgruppe).

Schutzarten einhalten: Benutzen Sie immer Verbraucher und Steckvorrichtungen mit gleicher Schutzart und passender Steckverbindung. Durch Verwendung einer Steckvorrichtung mit geringerer Schutzart wird die Schutzart des Geräts herabgesetzt. Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

1 Allgemeines

Brand-Schutz-Schalter: Der Brand-Schutz-Schalter schützt vor elektrischen Bränden, verursacht durch defekte und eingequetschte Leitungen, Kabelbrüche oder Nagetierbiss. Ziehen Sie nach dem Auslösen eine Elektrofachkraft hinzu. Die Blinktabelle des Brand-Schutz-Schalters wird in der Regel vom Hersteller des Brand-Schutz-Schalters mitgeliefert und liegt dem Gerät bei. Dort sind die Zustände des Brand-Schutz-Schalters (bspw. ob er ausgelöst hat) erklärt.

Sachschaden durch besondere Betriebsbedingungen: Die Nutzung des Geräts bei besonderen Betriebsbedingungen muss vom Hersteller freigegeben werden. Dazu zählen die Überschreitung der Umgebungstemperatur, der chemischen Beständigkeit des Vollgummis oder relativen Luftfeuchte, schnelle Temperatur- oder Luftdruckänderungen (Betauung im Gehäuse), Atmosphäre mit wesentlichem Anteil an Staub, Rauch oder Ammoniak. Weiterhin starke magnetische oder elektrische Felder, Einwirkung von Pilzen oder Kleintieren usw. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Bei mit Lösungsmitteln, Treibstoffen, Salzen, Säuren, Laugen oder Gas belasteten Atmosphären sind die entsprechenden Abstände einzuhalten. Bei Nassräumen ist auf die jeweilige Schutzklasse zu achten. Geräte mit einem Gehäuse aus Vollgummi können auch in schwierigen Umgebungen eingesetzt werden.

Beleuchtung im Arbeitsbereich: Der Betreiber muss für ausreichende und gleichmäßige Beleuchtungsstärke im Einsatzbereich des Geräts sorgen.

Umgebungsluft: Setzen Sie das Gerät keinem starken Luftzug aus. Bei staubhaltiger, heißer oder kalter Umgebungsluft kann das Gerät beschädigt werden.

Vibrationen: Sichern Sie das Gerät so, dass auch Vibrationen beim Betrieb nicht zu einem Herabfallen führen.

Tragfähiger Untergrund: Stellen Sie das Gerät nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund (beispielsweise Boden) auf.

Aufstellungs- bzw. Montageort: Der Montageort muss ausreichend Freiraum für den Bediener aufweisen. Die Anschlüsse für die Verbraucher müssen frei zugänglich sein.

Schäden am Gerät: Werden Schäden am Gerät festgestellt, ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen und eine Elektrofachkraft zu kontaktieren.

1.5 Änderungen und Erweiterungen

Die Konfektionierung und Installation teilweise vorgefertigter Geräte darf ausschließlich von Elektrofachkräften nach den gültigen Vorschriften ausgeführt werden. Die Zuleitung muss entsprechend der Leistungsklasse des Verteilers dimensioniert und abgesichert sein.

Bei Umbau oder Erweiterungen am Auslieferungszustand des Geräts übernimmt das ausführende Unternehmen gemäß Produktsicherheitsgesetz die Verantwortung des Herstellers. Die ursprüngliche Dokumentation, Betriebsanleitung, CE-Konformitätserklärung, Typenschild, usw. verlieren ihre Gültigkeit.

Vor Inbetriebnahme sind die veränderten Geräte zu prüfen und freizugeben, sowie die entsprechenden Dokumentationen neu zu erstellen.

1.6 Angewandte Normen und Richtlinien

Die Betriebsanleitung basiert auf den in Deutschland gültigen Vorschriften: DIN EN / DIN VDE / DGUV. Außerhalb Deutschlands sind die jeweiligen nationalen und internationalen Bestimmungen und Vorschriften einzuhalten.

2 Weitere Informationen

2.1 Darstellungsregeln

GEFAHR

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

VORSICHT

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.



Hinweis!

Dieser Hinweis kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden am Verteiler oder der Umwelt führen.

1. Handlungsanweisungen beginnen mit einer 1.
2. Anschließend werden Handlungsanweisungen hochgezählt.
 -  Handlungsergebnisse werden mit einem Pfeil dargestellt.

2.2 Entsorgung

Symbolerklärung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer, vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten, Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie gegebenenfalls weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten. Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen.

Datenschutzhinweis

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben. Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor Sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Elektrogesetz finden Sie auf www.elektrogesetz.de. Informationen zur Erfüllung der quantitativen Zielvorgaben nach § 10 Abs. 3 ElektroG (Sammelquote) und § 22 Abs. 1 ElektroG (Verwertungsquoten): Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz veröffentlicht jährlich ausführliche Daten zu Elektro- und Elektronikgeräten und die in Deutschland erreichten und an die EU-Kommission zu übermittelnden quantitativen Zielvorgaben auf seiner Internetseite:

<https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcenabfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete>.

Hinweise zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EU über Abfälle und ihrer Umsetzung in den Gesetzgebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder:

<https://www.bmu.de/publikation/abfallvermeidungsprogramm-desbundesunterbeteiligung-der-laender/>

2.3 Ersatzteile

Nur technisch kompatible und durch Elektrofachkräfte korrekt eingebaute Ersatzteile gewährleisten den korrekten Betrieb. Verletzungen, Schäden am Gerät sowie Betriebsausfälle werden dadurch vermieden.



Hinweis!

Kontaktieren Sie bei Bedarf den Hersteller oder Lieferanten um kompatible Ersatzteile zu erhalten.

2.4 Transport

Reinigen Sie das Gerät ausreichend.

Beachten Sie die Hinweise zur Außerbetriebnahme.

Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung auf.

1 Allgemeines

2.5 Kundenservice

Kontaktieren Sie unseren Kundenservice bei Bedarf: Service, Ersatzteile bestellen (siehe Kapitel Ersatzteile), Rückfragen und Reklamationen.

Die Kontaktdaten des Kundenservice (Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse und Anschrift) finden Sie auf der Rückseite der Betriebsanleitung.

2.6 Typenschild

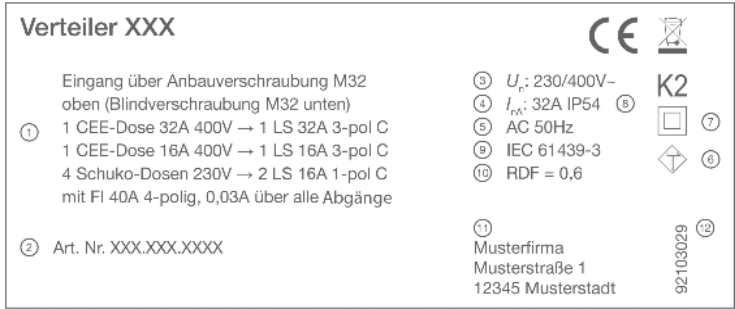


Abb. 2-1 Typenschild (Technische Daten sind beispielhaft)

- [1] Ausstattung
- [2] Artikelnummer
- [3] Bemessungsspannung
- [4] Bemessungsstrom + Vorsicherung
- [5] Frequenz und Stromart
- [6] Für Baustellen geeignet
- [7] Doppelt isoliert
- [8] Schutzart
- [9] Produktnorm
- [10] Bemessungsbelastungsfaktor
- [11] Angaben zum Hersteller
- [12] Chargennummer

2.7 Lagerung

Lagern Sie das gereinigte Gerät trocken und staubfrei bei 0 °C ... +40 °C in der Originalverpackung.
Beachten Sie alle relevanten Angaben der Technischen Daten (siehe Kapitel Technische Daten).

3 Sicherheit und Persönliche Schutzausrüstung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verteiler werden im privaten und gewerblichen Bereich für leichte bis schwere Einsätze betrieben.
Verteiler werden zum Weiterleiten, Verteilen und Absichern von elektrischer Energie genutzt.

3.2 Naheliegender Fehlgebrauch

Führen Sie alle Arbeiten entsprechend der Betriebsanleitung aus. Der naheliegende Fehlgebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen.
Manipulieren und verändern Sie die Ausstattung des Verteilers nicht.
Nutzen Sie den Verteiler nur in einer zugelassenen Umgebung und nur innerhalb seiner Leistungsgrenzen (siehe Kapitel Typenschild, Technische Daten, Verteiler betreiben).
Der Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären ist zu unterlassen.

3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR

Elektrischer Schlag durch defektes Gerät oder Fehlgebrauch

Das Gerät steht während und nach der Montage unter Spannung.

- Schaden an der Isolation des Gehäuses und des Stromkabels oder einzelner Komponenten kann lebensgefährlich sein. Unterbrechen Sie sofort die Spannungsversorgung und veranlassen Sie eine Reparatur.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit defekten Steckdosen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit defekten Kabeln. Diese dürfen auf keinen Fall mit Wasser in Berührung kommen.
- Greifen Sie nicht mit Ihren Fingern, Ihrer Hand oder mit Fremdkörpern in die Steckdosen.
- Manipulieren Sie die Deckel oder Bajonettverschlüsse der Steckdosen nicht, indem Sie diese beispielsweise festkleben oder festbinden.



WARNUNG

Explosionsfähige Atmosphäre

Das Gerät kann eine explosionsfähige Atmosphäre entzünden und somit zur Explosion bringen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsfähiger Atmosphäre.



! WARNUNG

Brandgefahr durch ungeeignete Steckverbindungen

Bei Verbindungen von Steckern mit der Schutzart IP66, IP68 und Steckdosen mit Schutzart IP44 und IP54 kann kein sicherer Kontakt entstehen.

Steckernetzteile und Winkelstecker sind ebenfalls ungeeignet.

- Benutzen Sie ausschließlich Stecker mit einer passenden Schutzart und keine Steckernetzteile und Winkelstecker.



! WARNUNG

Gehäusebrand aufgrund von Überhitzung

Um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden, muss der Verteiler beim Betrieb immer einen Mindestabstand von 0,5 m zu allen Seiten haben (außer der Wand/dem Wetterschutzdach beim Wandverteiler).

- Stellen Sie das Gerät nicht zu, legen Sie nichts darauf ab, decken Sie dies nicht ab oder verdecken Sie dies. Beispielsweise mit einer Decke, Tüchern oder Schränken.
- Positionieren Sie keine Hitzequellen in der Nähe des Gerätes.
- Beachten Sie die Mindestabstände bei der Montage (siehe Kapitel Sicherheitshinweise Montieren und außer Betrieb nehmen).



! WARNUNG

Elektrischer Schlag bei der Nutzung des Verteilers im Außenbereich

Kontakt mit stromführenden Komponenten beim Arbeiten mit dem Verteiler.

- Die Geräte oder die Stromzuführung müssen durch einen geeigneten Fehlerstrom-Schutz-Schalter abgesichert sein.
- Bringen Sie bei Bedarf ein Wetterschutzdach über dem Wandverteiler an.



! WARNUNG

Elektrischer Schlag durch Verbraucher mit Frequenzumrichter

Verbraucher z.B. Rüttler, Pumpen und Schweißgeräte können über einen Frequenzumrichter gesteuert werden. In diesem Fall können diese nicht mit handelsüblichen Fehlerstrom-Schutz-Schaltern mit der Auslösecharakteristik AC oder vom Typ A abgesichert werden (siehe Kennzeichnung am Sicherungselement).

- Verbraucher, die eine Absicherung des Typs B erfordern, dürfen ausschließlich an einem Gerät mit Sicherungselement Typ B angeschlossen werden.
- Ziehen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft hinzu.

3.4 Persönliche Schutzausrüstung

Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe



Schutzhandschuhe benutzen!

Beim Arbeiten mit den Verteilern, insbesondere bei Montage, Demontage, In- und Außerbetriebnahme, Wartung und Reparatur muss mit Schutzhandschuhen gearbeitet werden.



Sicherheitsschuhe benutzen!

Tragen Sie bei der Arbeit feste, rutschfeste Sicherheitsschuhe.

3.5 Verhalten im Gefahrenfall

GEFAHRENFALL	QUELLE	BESEITIGUNG
Defektes Gerät	Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät	• Stellen Sie den Betrieb ein • Sperren Sie das Gerät • Kontaktieren Sie den Hersteller
Wasserschaden im Gehäuse	Beim Betrieb des Wandverteilers im Freien ohne Wetterschutzdach, durch unsachgemäße Reinigung oder durch Unfall	• Stellen Sie den Betrieb ein • Sperren Sie das Gerät • Kontaktieren Sie den Hersteller
Brand-schaden im Gehäuse	Überhitzung, Kabelbrand, Entzündung durch andere Gegenstände oder Feuer	• Stellen Sie den Betrieb ein • Löschen Sie den Brand (siehe Kapitel Verteiler löschen) • Sperren Sie das Gerät • Kontaktieren Sie den Hersteller

Tab. 3-1 Gefahrenfälle

1. Lassen Sie das Gerät von einer Elektrofachkraft stromlos schalten.
2. Evakuieren Sie Personen mit Verletzungen (siehe Flucht- und Rettungsplan im gewerblichen Bereich).
3. Kontaktieren Sie im gewerblichen Bereich den betrieblichen Ersthelfer.
4. Kontaktieren Sie den Brandschutzbeauftragten. Steht dieser nicht zur Verfügung, löschen Sie das Feuer unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise (siehe Kapitel Verteiler löschen).

3.6 Erste Hilfe leisten

Möglich Unfälle mit notwendiger Erster Hilfe

- Elektrischer Schlag
- Verletzungen durch Explosionen
- Verbrennungen
- Schwere Verletzungen durch Ausrutschen und Stürzen
- Schwere Quetschungen

Voraussetzungen

- Stellen Sie dem Personal nach DIN 13157 einen Verbandkasten zur Verfügung.

4 Verteiler betreiben

4.1 Sicherheitshinweise



! WARNUNG

Elektrischer Schlag aufgrund defekter Geräte, Steckdosen und Kabel

- Elektrischer Schlag beim Betreiben des Verteilers.
- Schließen Sie nicht zu viele Verbraucher mit zu hoher Leistung an.
 - Schalten Sie Mehrfachsteckdosen nicht hintereinander, um eine Überlastung zu vermeiden.
 - Setzen Sie wenige Kabeltrommeln ein, um den Verteiler nicht zu überlasten.
 - Greifen Sie die Stecker beim Trennen der Verbraucher immer am Steckergehäuse, nicht am Kabel um Schäden an der Isolation und einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
 - Ersetzen Sie defekte Verbraucher.
 - Ziehen Sie bei Schäden eine Elektrofachkraft hinzu.
 - Lassen Sie defekte Komponenten von einer Elektrofachkraft ersetzen.



! WARNUNG

Brandgefahr durch Kabelbruch und Überhitzung

Durch gequetschte und beschädigte Kabel kann ein Kabelbrand entstehen.

- Knicken und quetschen Sie keine Kabel, um Schäden an den Kabeln, der Isolation sowie einen Kabelbrand zu vermeiden.
- Treten Sie nicht auf Kabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf diese.
- Verlegen Sie Kabel nicht durch Türen, über Kanten und Ecken.
- Nehmen Sie Geräte mit defekten Kabeln außer Betrieb, um Kabelbrände zu vermeiden.
- Schalten Sie Mehrfachsteckdosen nicht hintereinander, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Wickeln Sie Kabeltrommeln nicht mehr als 10 m auf, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Betreiben Sie keine Geräte im Standby-Modus. Diese können einen Brand verursachen. Trennen Sie diese vom Verteiler, wenn diese nicht im Betrieb sind.

4.2 Allgemeine Hinweise



Hinweis!

Lernen Sie als Elektrofachkraft Bediener (Laien) ohne elektrotechnische Ausbildung vor dem Betrieb des Geräts in den richtigen Umgang ein.

Der Betrieb, das Reinigen und das Löschen des Verteilers erfolgt durch Bediener (Laien) oder elektrotechnische Fachkräfte.

Dabei werden Sichtprüfungen durchgeführt, Sicherheitskomponenten eingeschaltet sowie Verbraucher am Gerät angeschlossen und getrennt.

Alles was über diese Tätigkeiten beim Wandverteiler hinausgeht, muss durch eine Elektrofackkraft durchgeführt werden.

4.3 Voraussetzungen

Beachten Sie die Voraussetzungen:

- Warten und prüfen Sie die Verteiler regelmäßig (siehe Kapitel Verteiler warten und reparieren / Wartungstabelle).
- Trennen Sie defekte Verbraucher umgehend vom Gerät und nehmen Sie diese außer Betrieb.
- Die Leitungs-Schutz-Schalter, Brand-Schutz-Schalter und Fehler-Strom-Schutzschalter müssen während des Betriebs immer in Betrieb sein.
- Setzen Sie keine feuchten Verbraucher ein.

- Stellen Sie Verbraucher in ausreichenden Abstand von Hitzequellen auf.
- Schließen Sie nur ausgeschaltete Verbraucher an.
- Trennen Sie nach dem Betrieb des Verbrauchers den Stecker vom Verteiler.

4.4 Störungsbeseitigung

Sichtprüfung des Geräts und der Verbraucher

1. Führen Sie eine regelmäßige Sichtprüfung auf Beschädigungen durch.
2. Prüfen Sie die Anschlusswerte der Verbraucher.
 - ↳ Es sind keine Beschädigungen erkennbar und Anschlusswerte sind in Ordnung.

Sicherungselemente am Gerät lösen aus

1. Schalten Sie die Sicherungselemente wieder ein.
 - ↳ Die Sicherungselemente lösen erneut aus.
 - ↳ Die Störungsbeseitigung für den Laien ist beendet.
2. Ziehen Sie eine Elektrofachkraft hinzu und lassen Sie das Gerät außer Betrieb nehmen.
3. Schalten Sie die angeschlossenen Verbraucher aus oder trennen Sie diese vom Gerät.
 - ↳ Ein unbeabsichtigter Wiederanlauf wird verhindert.

4.5 Anschließen und trennen

Verbraucher am Gerät anschließen – Standard

1. Öffnen Sie den Klappdeckel der Steckdose.
2. Stecken Sie den Stecker des Verbrauchers ein.
 - ↳ Der Verbraucher ist angeschlossen.

Verbraucher am Gerät anschließen und Bajonettverschluss verschließen



Hinweis!

Das Drehen des Bajonettverschlusses verriegelt oder entriegelt den Stecker in der Steckdose, dadurch wird die Schutzart gewährleistet.

1. Drehen Sie den Klappdeckel der Steckdose nach links.
2. Öffnen Sie den Klappdeckel der Steckdose.
3. Stecken Sie den Stecker des Verbrauchers ganz ein.
4. Drehen Sie den Bajonetttring des Steckers nach rechts.
 - ↳ Der Verbraucher ist angeschlossen.

1 Allgemeines

Verbraucher vom Gerät trennen – Standard

1. Schalten Sie den Verbraucher aus.
 2. Heben Sie den Klappdeckel der Steckdose an.
 3. Trennen Sie den Stecker von der Steckdose.
 4. Schließen Sie den Klappdeckel.
- ☞ Der Verbraucher ist vom Gerät getrennt.

Bajonettverschluss öffnen und Verbraucher vom Gerät trennen



Hinweis!

Das Drehen des Bajonettverschlusses verriegelt oder entriegelt den Stecker in der Steckdose, dadurch wird die Schutzart gewährleistet.

1. Schalten Sie den Verbraucher aus.
 2. Drehen Sie den Bajonetting des Steckers nach links.
 3. Heben Sie den Klappdeckel der Steckdose an.
 4. Trennen Sie den Stecker von der Steckdose.
 5. Schließen Sie den Klappdeckel.
 6. Drehen Sie den Klappdeckel mit Bajonettverschluss nach rechts.
- ☞ Der Verbraucher ist vom Gerät getrennt.

4.6 Sicherheitsfunktionen

Die Geräte sind je nach Ausstattung mit verschiedenen Sicherungselementen versehen. Diese unterbrechen beispielsweise bei Überlastung den Stromkreislauf (Leitungs-Schutz-Schalter) oder verhindern Brände (Brand-Schutz-Schalter) oder Fehlerströme (Fehlerstrom-Schutz-Schalter - FI). Nach Prüfung und Beseitigung der Ursache kann der Betrieb wieder aufgenommen werden.

4.7 Schutzschalter einschalten

Leitungs-Schutz-Schalter am Gerät einschalten

1. Öffnen Sie den Deckel bis die Bedienelemente der Leitungs-Schutz-Schalter offen liegen.
 2. Fixieren Sie den Deckel.
 3. Schalten Sie alle Leitungs-Schutz-Schalter einzeln ein, indem Sie die einzelnen Kippschalter nach oben drücken, bis diese einrasten.
 4. Klappen Sie den Deckel vollständig zu und verschließen Sie diesen.
- ☞ Die Leitungs-Schutz-Schalter sind eingeschaltet und der Deckel ist verriegelt.

Fehlerstrom-Schutz-Schalter (FI) am Gerät einschalten

1. Öffnen Sie den Deckel bis die Bedienelemente der Fehlerstrom-Schutz-Schalter (FI) offen liegen.
 2. Fixieren Sie den Deckel.
 3. Schalten Sie alle Fehlerstrom-Schutz-Schalter (FI) einzeln ein, indem Sie die einzelnen Kippschalter nach oben drücken, bis diese einrasten.
 4. Klappen Sie den Deckel vollständig zu und verschließen Sie diesen.
- ☞ Die Fehlerstrom-Schutz-Schalter (FI) sind eingeschaltet und der Deckel ist verriegelt.

5 Sicherheitshinweise Montieren und außer Betrieb nehmen



GEFAHR

Elektrischer Schlag an unter Spannung stehenden Komponenten am Gerät

Das Gerät steht während und nach der Montage, Wartung und Reparatur sowie der Inbetrieb- und Außerbetriebnahme unter Spannung. Das Gehäuse ist bei Bedarf geöffnet.

- Die Inbetrieb- und Außerbetriebnahme, Montage, Wartung und Reparatur der Wandverteiler erfolgt durch Elektrofachkräfte mit Persönlicher Schutzausrüstung, niemals durch Bediener (Laien).
- Das Gerät darf ausschließlich von Elektrofachkräften geöffnet werden, für Bediener (Laien) muss es immer geschlossen sein.
- Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik sind einzuhalten.



WARNUNG

Brandgefahr aufgrund fehlerhafter Montage

Durch das Vermeiden von Mindestabständen bei der Montage kann es beim Betrieb zu Überhitzungen im Gehäuse und einem Gehäusebrand kommen.

- Halten Sie den Mindestabstand von 0,5 m vom Verteiler zu anderen Gegenständen zu allen Seiten (außer der Wand bzw. dem Wetterschutzdach beim Wandverteiler) ein.



! WARNUNG

Brandgefahr durch Kabelbruch

Durch das beschädigte Anschlusskabel kann ein Kabelbrand entstehen.

- Knicken und quetschen Sie das Kabel nicht, verdrehen Sie dieses nicht, treten Sie nicht auf dieses und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dieses.
- Informieren Sie alle beteiligten Personen über diese Vorschrift.
- Nehmen Sie Geräte mit defekten Kabeln außer Betrieb, um Kabelbrände zu vermeiden.



! VORSICHT

Stolpern oder stürzen über Komponenten, Werkzeuge oder Gegenstände

Achten Sie bei der Inbetrieb- und Außerbetriebnahme der Verteiler darauf, keine Komponenten des Verteilers, Werkzeuge oder sonstige Gegenstände auf dem Boden zurückzulassen.

- Lassen Sie nichts auf dem Boden stehen, damit niemand darüber stolpern oder stürzen kann.



! VORSICHT

Verletzungen durch fehlerhafte Montage

Der Verteiler muss so montiert werden, dass dieser vom Personal einwandfrei und ergonomisch korrekt zu erreichen ist. Ansonsten können Verletzungen auftreten.

- Der Montageort muss ausreichend Freiraum für den Bediener aufweisen.
- Die Anschlüsse für die Verbraucher müssen frei zugänglich sein.

6 Wandverteiler (mit und ohne Wetterschutzdach)

Wandverteiler werden in Gebäuden betrieben, dabei sind die Vorgaben der Betriebsanleitung zu beachten.

Wandverteiler mit Wetterschutzdach können unter normalen Bedingungen im Freien betrieben werden.

Die Wandverteiler werden zum Weiterleiten, Verteilen und Absichern von elektrischer Energie genutzt.

Bei den Verteilern gibt es unterschiedliche Bauarten der Gehäuse.

- Schwarz = Vollgummi-Gehäuse
- Grau = Kunststoff-Gehäuse

Wandverteiler

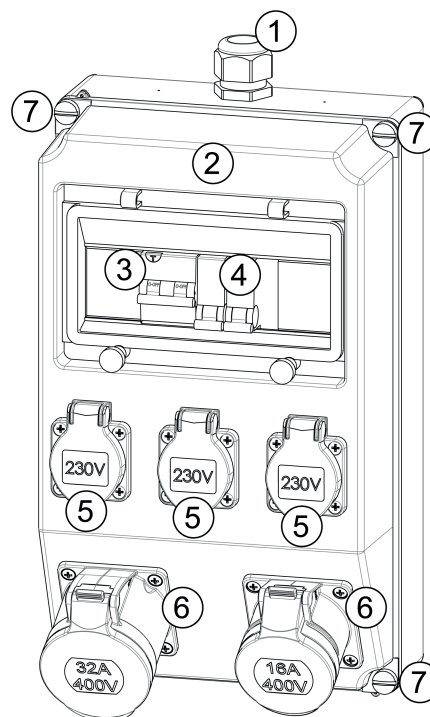


Abb. 6-1 Wandverteiler (ähnliche Abbildung)

- [1] Anschluss (Kabelverschraubung)
- [2] Verteilergehäuse
- [3] Fehlerstrom-Schutz-Schalter (FI) unter Sichtfenster
- [4] Leitungs-Schutz-Schalter (Sicherungen) unter Sichtfenster
- [5] Schutzkontakt-Steckdosen (blaue Steckdosen)
- [6] CEE-Steckdosen (rote Steckdosen)
- [7] Verschraubung

Wandverteiler mit Wetterschutzdach (optional)



Hinweis!

Das Wetterschutzdach dient dem Schutz des Wandverteilers vor den Umweltbedingungen im Freien. Es ist optional zum Wandverteiler erhältlich.

1 Allgemeines

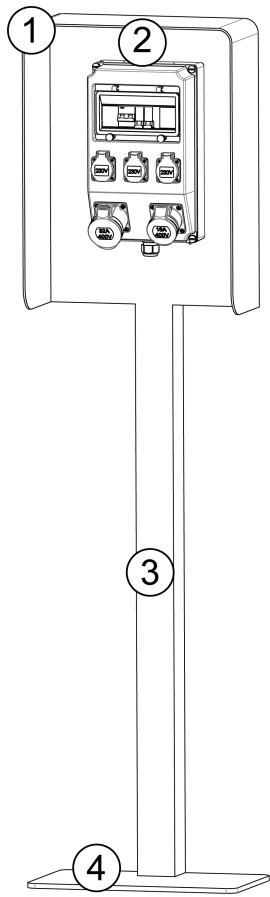


Abb. 6-2 Wandverteiler mit Wetterschutzdach (ähnliche Abbildung)

- [1] Wetterschutzdach
- [2] Wandverteiler
- [3] Ständer
- [4] Fuß

6.1 Montagevorschriften

Montagevorschriften

Beachten Sie folgende Montagevorschriften:

- Führen Sie die Montage nur nach Elektroplan durch.
- Bringen Sie bei der Montage des Wandverteilers im Freien ein Wetterschutzdach für den Wandverteiler an.
- Benutzen Sie beim Eingang des Wandverteilers mit Kabelverschraubung nur Kupferzuleitungen.

6.2 Montieren

Wandverteiler montieren

Voraussetzungen

- Sie benötigen den Elektro Schaltplan sowie passendes Werkzeug und passendes Befestigungsmaterial.
- Bei der Montage kann eine zweite Person nützlich sein, beispielsweise beim Halten des Gehäuses, wenn es mit der Wand verschraubt wird.
- Prüfen Sie, ob der Verteiler für die Umgebung des Installationsortes geeignet ist.

- Prüfen Sie, ob die Gebäudewand oder Unterkonstruktion ausreichend stabil und belastbar ist.
 - Durch den Transport ist es möglich, dass sich die Kontaktschrauben lösen. Ziehen Sie im Gerät alle Kontaktschrauben nach (siehe Kapitel Verteiler warten und reparieren / Schraubkontakte prüfen).
1. Drehen Sie vorsichtig alle Schrauben gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuse heraus, ohne dabei die Gewinde zu beschädigen. Heben Sie die Schrauben für später sicher auf.
 2. Öffnen Sie das Gehäuse des Geräts und legen Sie den Deckel vorsichtig auf die Seite.
 3. Bohren Sie in der richtigen Anzahl und dem richtigen Abstand Löcher in die Wand, reinigen Sie die Löcher und stecken Sie die passenden Dübel ein.
 4. Positionieren Sie das Gehäuse senkrecht und plan zu den Dübellöchern, sodass die Schrauben durchpassen. Schrauben Sie alle einzelnen Schrauben im Uhrzeigersinn fest für guten Halt, ohne diese dabei zu beschädigen.
 5. Führen Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse. Positionieren Sie das Stromkabel so, dass dies gut zu den Klemmen reicht, aber nicht geknickt oder gebogen ist.
 6. Drehen Sie die Befestigungskappe im Uhrzeigersinn, bis diese den Anschluss des Stromkabels am oberen Gehäuse gut abdeckt.
 7. Verbinden Sie die drei Phasen, den Nullleiter oder Neutraleiter und die Erdung der Leitung mit der Hauptleistungsabzweigklemme und schrauben Sie diese fest. Orientieren Sie sich dabei an den Farben der Kabel und an den Angaben des Elektroschaltplans.
 8. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie es vorsichtig, ohne die Gewinde zu beschädigen.
 9. Prüfen und dokumentieren Sie die Abnahme der Installation durch geeignete Messgeräte gemäß der geltenden nationalen Vorschriften.
- ☞ Der Wandverteiler ist montiert.

Wandverteiler mit Wetterschutzdach montieren

Voraussetzungen

- Bei der Montage kann eine zweite Person nützlich sein, beispielsweise beim Halten des Gehäuses, wenn es mit dem Wetterschutzdach verschraubt wird.
1. Drehen Sie vorsichtig alle Schrauben gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuse heraus, ohne dabei die Gewinde zu beschädigen. Heben Sie die Schrauben für später sicher auf.
 2. Öffnen Sie das Gehäuse des Geräts und legen Sie den Deckel vorsichtig auf die Seite.

3. Bohren Sie in der richtigen Anzahl und dem richtigen Abstand Löcher in das Wetterschutzdach und reinigen Sie die Löcher.
 4. Positionieren Sie das Gehäuse senkrecht und so plan zu den Löchern, dass die Schrauben durchpassen. Schrauben Sie alle einzelnen Schrauben im Uhrzeigersinn fest für guten Halt, ohne diese dabei zu beschädigen.
 5. Führen Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse. Positionieren Sie das Stromkabel so, dass dies gut zu den Klemmen reicht, aber nicht geknickt oder gebogen ist.
 6. Drehen Sie die Befestigungskappe im Uhrzeigersinn, bis diese den Anschluss des Stromkabels am Gehäuse gut abdeckt.
 7. Verbinden Sie die drei Phasen, den Nullleiter oder Neutralleiter und die Erdung der Leitung mit der Hauptleistungsabzweigklemme und schrauben Sie diese fest. Orientieren Sie sich dabei an den Farben der Kabel und an den Angaben des Elektroschaltplans.
 8. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie es vorsichtig, ohne die Gewinde zu beschädigen.
 9. Prüfen und dokumentieren Sie die Abnahme der Installation durch geeignete Messgeräte gemäß der geltenden nationalen Vorschriften.
- ☞ Der Wandverteiler mit Wetterschutzdach ist montiert.
5. Drehen Sie die Befestigungskappe des Stromkabels gegen den Uhrzeigersinn, bis diese den Anschluss des Stromkabels am oberen Gehäuse frei gibt.
 6. Ziehen Sie das Stromkabel vorsichtig aus dem Gehäuse heraus.
 7. Schrauben Sie das Gerät ab.
 8. Schrauben Sie alle einzelnen Schrauben der Dübel gegen den Uhrzeigersinn heraus, ohne diese dabei zu beschädigen und legen Sie diese auf die Seite.
 9. Nehmen Sie das Gehäuse ab und legen Sie dies auf die Seite.
- ☞ Sie haben den Verteiler außer Betrieb genommen.
1. Sollte das Gerät länger nicht mehr im Betrieb sein, lagern Sie dieses ein (siehe Kapitel Weitere Informationen / Lagerung).
 2. Kennzeichnen Sie defekte Geräte nach der Außerbetriebnahme entsprechend.
 3. Geräte, die außer Betrieb genommen wurden, dürfen nur nach Begutachtung durch eine qualifizierte Elektrofachkraft wieder in Betrieb genommen werden.
 4. Möchten Sie das Gerät nicht mehr einsetzen, sorgen Sie für eine fachgerechte Entsorgung nach den jeweiligen gültigen Vorschriften des Einsatzlandes (siehe Kapitel Weitere Informationen / Entsorgung).

6.3 Außer Betrieb nehmen

Außerbetriebnahme Wandverteiler (mit und ohne Wetterschutzdach)

Voraussetzungen

- Bei der Außerbetriebnahme kann eine zweite Person nützlich sein, beispielsweise beim Halten des Gehäuses, wenn es abgeschraubt wird.
 - Bei der Außerbetriebnahme mit Wetterschutzdach ist Folgendes zu beachten: Die Stromzuleitung muss durch Rückbau gesichert werden. Das Befestigungsmaterial des Wetterschutzdachs muss entfernt und die Bohrlöcher sachgerecht verschlossen werden.
1. Drehen Sie vorsichtig alle Schrauben gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuse heraus, ohne dabei die Gewinde zu beschädigen. Heben Sie diese für später sicher auf.
 2. Öffnen Sie das Gehäuse des Geräts und legen Sie den Deckel vorsichtig auf die Seite.
 3. Drehen Sie mit dem Schraubendreher vorsichtig alle Schrauben der belegten Klemmen heraus und legen Sie diese auf die Seite.
 4. Ziehen Sie vorsichtig am Stromkabel, um die einzelnen Leitungen an den Klemmen zu lösen.

7 Verteiler löschen



! WARNUNG

Elektrischer Schlag und Verbrennungen beim Löschen des Verteilers

Elektrischer Schlag und Verbrennungen durch Löschen des Geräts unter Strom mit ungeeigneten Feuerlöschern und fehlendem Sicherheitsabstand.

- Eine Elektrofachkraft muss das Gerät (Wandverteiler) vor der Brandbekämpfung stromlos schalten.
- Benutzen Sie möglichst Kohlendioxid-Feuerlöscher außer in engen, schlecht belüfteten Räumen. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
- Alternativ können Sie Wasserfeuerlöscher (nach dem stromlos schalten) oder Löschdecken benutzen.
- Halten Sie beim Löschen den Mindestabstand von 1 m zum Gerät ein, um elektrische Schläge und Verbrennungen zu vermeiden.

1 Allgemeines

Hinweis!
Beachten Sie die Vorschriften bei Bränden von Geräten in Niederspannungsanlagen: Tabelle 2 der Norm VDE 0132:2015-10 und Brandschutzordnung nach DIN 14096 und den Alarmplan.

Hinweis!
Bewahren Sie einen geeigneten und funktionierenden Feuerlöscher in der Nähe des Verteilers auf.

- 1. Lassen Sie das Gerät stromlos schalten.
 - 2. Kontaktieren Sie telefonisch die Feuerwehr.
 - 3. Kontaktieren Sie im gewerblichen Bereich Ihren zuständigen Ansprechpartner (Brandschutzbeauftragten).
 - 4. Löschen Sie den Brand je nach Anforderung mit einem Mindestabstand von 1 m und einem für die Situation geeigneten Feuerlöscher.
- ☞ Sie haben den Verteiler gelöscht.

8 Technische Daten

WERT	EINHEIT
Allgemein	
Bemessungsspannung (Un)	250 V AC (1-phasig) / 400 V AC (3-phasig)
Bemessungsstrom (InA)	16 A, 32 A, 63 A
Bemessungsfrequenz (fn)	50 Hz
Netzform	TN-C-S
Höhenlage	Nicht über 2.000 m über Normalhöhennull (NHN)
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	Je nach Variante
Gewicht	Je nach Variante

Schutz und Beständigkeit	
Schutzart nach DIN 60529	IP44, IP54, IP67 (Angaben auf dem Typenschild)
Schutz gegen Fremdkörper	IP4X, vollständiger Berührungsschutz, Geschützt gegen feste Fremdkörper > 1 mm IP5X, vollständiger Berührungsschutz, Geschützt gegen Staub in schädigender Menge IP6X, vollständiger Berührungsschutz, Staubdicht

Erforderlicher Schutz gegen Wasser	IPX4, Schutz gegen allseitiges Spritzwasser IPX7, Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen
------------------------------------	---

Ausführung	
Eingang Wandverteiler	Kabelverschraubung (nur Kupferzuleitung)
Ausgang (je nach Variante)	Schutzkontaktsteckdose 250 V AC, 16 A, 50 Hz CEE Steckdose 400 V AC, 16 A, 50 Hz CEE Steckdose 400 V AC, 32 A, 50 Hz CEE Steckdose 400 V AC, 63 A, 50 Hz
Absicherung	Leitungs-Schutz-Schalter 16 A Leitungs-Schutz-Schalter 32 A Leitungs-Schutz-Schalter 63 A Fehlerstrom-Schutz-Schalter (FI) 40 A, 400 V AC Fehlerstrom-Schutz-Schalter (FI) 63 A, 400 V AC Neozed-Absicherung 16 A Neozed-Absicherung 32 A Brand-Schutz-Schalter (AFDD)
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C ... +40 °C
Maximale Luftfeuchtigkeit bei +35 °C	50 %
Verschmutzungsgrad 3	Verschmutzung, die leitfähig ist oder durch Betauung leitfähig wird z.B. Landwirtschaft, Industrie nach EN 60664-1:2007/ VDE0110-1
Mechanischer Schutz	IK 08

9 Verteiler warten und reparieren

9.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Elektrischer Schlag an unter Spannung stehenden Komponenten am Gerät

Elektrischer Schlag an stromführenden Komponenten des geöffneten Geräts während der Wartung und Reparatur.

Gefährdungen durch Arbeiten am offenen Gerät durch Bediener (Laien).

- Die Geräte dürfen ausschließlich durch Elektrofachkräfte mit Persönlicher Schutzausrüstung geöffnet, gewartet und repariert werden. Für Bediener (Laien) muss das Gerät immer geschlossen sein.
- Alle Komponenten innerhalb des Geräts dürfen nur von Elektrofachkräften mit Persönlicher Schutzausrüstung gewechselt werden.
- Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik sind einzuhalten.



WARNUNG

Brandgefahr durch fehlerhafte Wartung

Die ausgelassene Prüfung der Schraubkontakte kann zu einem Kabelbrand im Gerät führen.

- Die Prüfung der Drehmomente der Schraubkontakte hat gemäß der DGUV Vorschrift 3 oder entsprechend der nationalen Vorschriften zu erfolgen (siehe Kapitel Verteiler warten und reparieren / Schraubkontakte prüfen).



WARNUNG

Elektrischer Schlag beim Reinigen des Geräts

Elektrischer Schlag an unter Spannung stehenden Komponenten.

- Eine Elektrofachkraft muss das Gerät vor dem Reinigen stromlos schalten.
- Reinigen Sie das Gerät als Bediener (Laie) ausschließlich oberflächlich.
- Achten Sie auf Schäden am Gerät, durch die Wasser eindringen könnte (Arbeit einstellen und Elektrofachkraft benachrichtigen) und vermeiden Sie das Eindringen von Wasser.

- Achten Sie auf defekte Kabel (beschädigte Isolierung) und Pfützen.
- Benutzen Sie keine Reinigungsmittel und -geräte, um das Gehäuse nicht zu beschädigen. Durch das beschädigte Gehäuse könnte Wasser eindringen.



VORSICHT

Ausrutschen und Stürzen in Pfützen auf dem Boden

Lassen Sie bei der Reinigung des Geräts keine Pfützen entstehen.

- Verschütten Sie kein Wasser, stoßen sie den Wassereimer nicht um und tropfen Sie nicht.
- Trocknen Sie die Umgebung des Geräts, insbesondere den Boden, am Ende der Reinigung, falls erforderlich.

9.2 Schraubkontakte prüfen

KOMPONENTE	AMPERE/Ø	DREHMOMENT
Dose / Stecker	16 A / 1,5 mm ²	0,8 Nm
	16 A / 2,5 mm ²	1,0 Nm
	32 A / 4,0 mm ²	1,3 Nm
	32 A / 6,0 mm ²	1,3 Nm
	63 A / 10 mm ²	2,0 Nm
	63 A / 16 mm ²	2,1 Nm
Fehlerstrom-Schutz-Schalter		3,0 Nm
Leitungs-Schutz-Schalter		2,5 Nm
Brand-Schutz-Schalter		3,0 Nm

Tab. 9-1 Schraubkontakte prüfen

- Die Prüfung der Drehmomente der Schraubkontakte hat gemäß der DGUV Vorschrift 3 oder entsprechend der nationalen Vorschriften zu erfolgen.
- Dokumentieren Sie die Prüfungen stets.
- Bringen Sie die Prüfplakette mit Termin der nächsten Prüfung an.
- Führen Sie eine Sichtprüfung auf Schäden durch.
- Im privaten Bereich wird eine in regelmäßigen Abständen auszuführende Prüfung durch eine Elektrofachkraft empfohlen.

9.3 Wartungstabelle

WARTUNG	INTERVALL	PERSO-NAL
Prüfen Sie das Gerät auf Schäden am Gehäuse, an den Leitungen und der Isolierung sowie an den Verbrauchern und auf die richtige Verbindung der Stecker	Täglich	Bediener
Prüfen Sie das Gerät auf starken Schmutz, Staub, Wasserschaden und mechanische Schäden	Halbjährlich	Bediener
Prüfen Sie den Fehlerstrom-Schutz-Schalter per Prüftaste	Halbjährlich	Bediener
Prüfen Sie die Zuleitung auf mechanische Schäden	Halbjährlich	Elektrofachkraft
Verteiler oberflächlich reinigen, falls erforderlich	Bei Bedarf	Bediener
Verteiler öffnen und reinigen, falls erforderlich	Bei Bedarf	Elektrofachkraft
Die Prüfung des Geräts innerhalb Deutschlands hat nach DGUV Vorschrift 3 zu erfolgen. Ansonsten sind die Vorschriften des Einsatzlandes zu beachten.	Den Intervall gibt die DGUV Vorschrift 3 vor	Elektrofachkraft/ Fachunternehmen

Tab. 9-2 Wartungstabelle

1. Das Austauschen von Fehlerstrom-Schutz, Leitungs-Schutz- sowie Brand-Schutz-Schaltern und Klemmen kann erforderlich sein.
2. Tauschen Sie beschädigte Steckdosen und Kabel aus.
3. Beachten Sie hierbei die Vorgaben der Zulieferdokumentationen.
4. Führen Sie eine Sichtprüfung auf Beschädigungen am Gerät durch.

9.4 Verteiler reinigen

Voraussetzungen

- Frisches und trockenes Tuch/weicher Schwamm oder leicht mit Wasser befeuchtet.
1. Lassen Sie die Stromversorgung von einer Elektrofachkraft abschalten.
 2. Trennen Sie alle Verbraucher vom Gerät.
 3. Schließen Sie alle Steckdosendeckel und Sichtfenster des Geräts.
 4. Reinigen Sie den Verteiler und sämtliche zugehörigen Komponenten oberflächlich.
 5. Trocknen Sie nach der Reinigung das Gerät, dessen Umgebung und den Boden bei Bedarf.
- ☞ Sie haben den Verteiler gereinigt.

9.5 Reparieren

Beachten Sie Folgendes:

